

Merkblatt zum Volontariat bei EL REFUGIO Honduras

Interesse an einem Volontariat bei EL REFUGIO?

Damit Dir die Beantwortung dieser Frage leichter fällt, geben wir Dir hier einige wichtige Informationen:

Allgemeines

Sprache: Gute Spanischkenntnisse sind im Umgang mit den Kindern sehr hilfreich. Sie erleichtern den Einstieg ins Heimleben sehr.

Erfahrungen: Für einen Aufenthalt im Heim nützen Dir alle möglichen Reisen im Raum Mittel- und Südamerika oder Kenntnisse über ein Land der dritten Welt.

Zur Lage; Ticamaya, ca. 15 km von San Pedro Sula in Honduras

Klima: Hier ist es mehrheitlich sehr heiss und feucht, es erwartet Dich viel Sonne (35°C und mehr).

Ausgang: Ist nur beschränkt möglich, weil es abends keine öffentlichen Verbindungen gib. Nachtleben findet nicht statt, ausser mit dem eigenen Auto. Das ist aber für Frauen in San Pedro Sula aus Sicherheitsgründen nicht empfehlenswert.

Kontaktmöglichkeiten: Im Heim gibt's einen Telefon- und Internetanschluss, der mobile Empfang ist allerdings nicht immer gewährleistet. Es gibt ausserdem Internetcafes in San Pedro Sula und Choloma. Beide Orte sind mit dem Bus ca. 3 bis 4x täglich zu erreichen.

Leben im Heim

Gemeinschaft: Im Heim leben über 80 Personen, 70 davon sind Kinder im Alter von 3 bis 20. Du brauchst Sinn dafür.

Privatsphäre: Gibt es kaum, Du lebst mit und unter vielen Leuten. Für VolontärInnen gibt es ein separates Zimmer mit vier Betten, Dusche und WC.

Essen: Einfache, gute Kost (viel Reis und Bohnen, herrliche Tortillas)

Unterkunft: Im Volontärenzimmer. Leider hat es nicht immer fliessend Wasser. Stromausfall ist selten, aber durchaus möglich.

Deine Kosten: Taschengeld je nach deinen Bedürfnissen (ca. 100 US-Doller pro Monat für Telefon, zusätzliche Verpflegung, Ausflüge)

Arbeiten und Aufgaben bei EL REFUGIO

Gefragt sind Deine Ideen und Initiative, die Du aus der Situation der Heimkinder entwickeln kannst. Ein Auftrag wird Dir nur anfangs konkret erteilt. Das heisst, Selbstständigkeit und Eigeninitiative werden gross geschrieben.

Du hast grosses Interesse am Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Geduldig sein ist sehr wichtig. Du solltest Dich einlassen können auf anderes Denken und Handeln. Du begegnest einer anderen Kultur, das reizt Dich, obwohl es darin Unverständliches gibt.

Alle VolontärInnen werden sehr offen und herzlich empfangen und aufgenommen.

Konkrete mögliche Tätigkeiten

Bei allem geht es darum, dass Du mit den Kindern ihre Freizeit gestalten willst. Sich direkt mit ihnen beschäftigen steht im Vordergrund.

- 1). Basteln, Malen, Handarbeit, Nähen
- 2). Betreuung der Bibliothek und Leseförderung
- 3). Computerkenntnisse (Excel, Word) vermitteln, Zehnfingersystem üben
- 4). Aufgabenhilfe und Englisch-Nachhilfe für die älteren SchülerInnen
- 5). Lernhilfen anbieten: Sonderpädagogik
- 6). Kindergartenunterricht (bei längerem Aufenthalt, da das Schuljahr von Februar November dauert.
- 7). Betreuung des Kleidervorrates, aussortieren, ausgeben, anschreiben, Kontrolle führen
- 8). Gartenarbeit, Landschaftsgestaltung
- 9). Krankenpflege und oder Physio
- 10). Mithilfe in der Küche und Bäckerei